

Ä2 Konsequente Gleichstellung

Antragsteller*in: Hans-Uwe Daumann (KV Ludwigshafen-Stadt)

Text

Von Zeile 32 bis 36 löschen:

für Gleichstellung zu setzen und Frauen zu empower. Mit Blick auf eine gleichberechtigte Teilhabe auf allen Ebenen, gilt es vor allem den Gender Pay Gap zu schließen, aber auch eine echte geschlechtssensible Haushaltsplanung umzusetzen. Frauen leisten immer noch den überwiegenden Teil der Familien- und Pflege-Arbeit. Die Rahmenbedingungen müssen sowohl für Mütter als auch für

Von Zeile 48 bis 49:

jegliche Geschlechter, Religionszugehörigkeit und Herkunft. Wir fordern die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ~~Kita-einen Kita~~-Platz für über 2-Jährige.

Von Zeile 65 bis 70:

Wir unterstützen Angebote wie Frauennotrufe, Beratungsstellen und Gleichstellungsinitiativen. Es besteht Handlungsbedarf in der Schaffung einer ausreichenden Anzahl an Plätzen im Frauenhaus sowie mehr Notunterkünfte für obdachlose Frauen. Öffentliche Plätze sollen frauenfreundlich gestaltet werden. Stadtplanerische Maßnahmen müssen angstfreie Räume ~~zu~~-schaffen. Eine Unser Ziel ist eine konsequente Überprüfung bestehender und Vermeidung neuer Angsträume durch städtebauliche

Von Zeile 73 bis 75:

Verbesserung der nächtlichen Verkehrsanbindungen und die Beleuchtung sowie Einsehbarkeit von Haltestellen. Es fehlt an ~~frauenspezifische Aufenthaltsorte~~ frauenspezifischen Aufenthaltsorten unter anderem an öffentlichen sanitären Anlagen.

Von Zeile 86 bis 94:

für eine Abschaffung der Zwangsprostitution. Wir fordern für Sexarbeiterinnen einen Ausbau der Beratungsstellen für ~~einen~~ gute Betreuung und die Bereitstellung von Ausweichwohnungen, wenn ein Ausstieg gewünscht ist. Frauen sind statistisch häufiger von Altersarmut betroffen oder bedroht. Wir ~~setzen~~ en uns in Ludwigshafen für ein engmaschiges Hilfe- und Informationsangebot bei geschlechtsspezifischer Altersarmut ein. Dieses soll ein würdiges Wohnen und Leben im Alter unterstützen. ~~In unserem Kreisverband haben wir einen Arbeitskreis zur Seniorenpolitik gegründet.~~ Ungleichbehandlung und Zuweisung von Geschlechterrollen beginnen schon früh im Leben. Umso wichtiger ist eine frühe

Von Zeile 96 bis 100:

können. Wir Grüne fordern die Erstellung eines regionalen Konzeptes für Mädchenarbeit und die Unterstützung und Weiterentwicklung von Mädchentreffen ~~an den sozialen Einrichtungen wie eine Mädchenwerkstatt~~. Vor allem junge Frauen mit Migrationsbiografie sind von struktureller Diskriminierung besonders betroffen und benötigen daher besondere sichere Räume.

Begründung

Punkt, Punkt, Komma, Strich ... Ich würde nicht empfehlen, die AKs des Kreisverbands ins Wahlprogramm aufzunehmen.

Mädchenwerkstatt: Ein eingestelltes Projekt von baff/Chris Ludwig (SPD). Würde ich mich nicht darauf berufen.

Warum steht hier nix von Pro Familia / Luna Lu / Solwodi?